

---

# Region hofft bei Schau auf Nebenstandorte

Die Landesausstellung 2018 ist für Zwickau zum Greifen nah. Für andere Städte steht längst die Frage, wie sie noch mit ins Boot kommen können.

---

VON SARA THIEL UND STEFAN STOLP

---

**ZWICKAU/GLAUCHAU/HOHENSTEIN-ERNSTTHAL** – Der Landtag entscheidet erst am Dienstag – und doch scheint das Ergebnis schon festzustehen: Zwickau soll in vier Jahren die Landesausstellung über die Industriegeschichte Sachsens ausrichten.

Die Stadt an der Mulde ist der Favorit von Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer (parteilos), das letzte Wort haben aber die Landtags-Abgeordneten.

Dennoch wird das Votum Schorlemers bereits als Vorentscheidung gewertet – und hat bereits für Kritik gesorgt. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD) sagte: „Das Potenzial der gesamten Industrieregion Chemnitz wird verschenkt“. Sie fürchtet, dass sich die Ausstellung zu stark auf den Automobilbau fokussiert. Chemnitz hatte ebenfalls Interesse an der Landesausstellung bekundet.

In der Region zwischen Chemnitz und Zwickau dagegen beginnt das Hoffen, dass auch andere Städte

und Gemeinden in Westsachsen von der Vergabe der Landesschau nach Zwickau profitieren. Die Glauchauer **Landtagsabgeordnete Ines Springer (CDU)** möchte Glauchau

mit der Palla als Nebenstandort ins Gespräch bringen. Auch Nico Timpelt, der für die FDP im Landtag sitzt, will in Zwickau zwar den wichtigsten Teil eines großen Ganzen sehen

– aber nicht den einzigen. „Wir wollen eine Satellitenlösung in der gesamten Region Westsachsen, mit einem zentralen Austragungsort und gleichzeitig mehreren Projekten an unterschiedlichen Standorten“, sagte er. Zu diesen könnten ihm zufolge Crimmitschau mit der Textilfabrik der Gebrüder Pfau und das Bergbaumuseum in Oelsnitz zählen. Auch das Chemnitzer Industriemuseum müsse nicht außen vor bleiben. Marina Palm, die Leiterin des Textil- und Rennsportmuseums in Hohenstein-Ernstthal, hatte in einer ersten Reaktion ebenfalls die Hoffnung geäußert, in der Konzeption für die Landesausstellung mit als Vertreter der Textilindustrie berücksichtigt zu werden. (mit kit/dy)



**Der Horch-Hochbau im Zwickauer Stadtteil Pölbitz soll zur Landesausstellung 2018 der zentrale Ort der Veranstaltung sein.**

FOTO: RALPH KÖHLER/ARCHIV